

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe KollegInnen,  
Grüße aus Bonn! Wir freuen uns, Ihnen/Euch den aktuellen ZSIMT  
Newsletter (2020/1) zu präsentieren.

Herzlichst,

Dr. phil. Prasad Reddy, Geschäftsführung, Zentrum für soziale Inklusion  
Migration und Teilhabe (ZSIMT/Bonn)



Zentrum für soziale Inklusion Migration und Teilhabe

## Debattenecke

### Post-George-Floyd-Ära und Anti-Diskriminierungsmaßnahmen

Seit der Tötung von George Floyd im Mai und den dadurch entstandenen weltweiten Anti-Rassismus-Protesten und Kundgebungen gibt es viele Zeichen des Widerstands der Betroffenen und Signale der Solidarität von Anderen, die nicht aufgrund ihrer Hautfarbe Zielscheibe von u.a. polizeilicher und rechter Gewalt sowie weiteren systemischen Diskriminierungsprozessen sind. Es stehen m.E. zwei Aspekte zur Debatte, wenn es um eine nachhaltige Protesthaltung gegen solche erniedrigenden und gewalttätigen Praktiken gegen traditionell ausgeschlossene Menschen geht. Zum Einen: Wie lange bleibt ein konsequenter, systematischer, eigentlich sogar lebenslanger Kampf der „nicht betroffenen“ Mehrheitsgesellschaft in dieser Post-Floyd-Ära bestehen? Ähnliche Solidaritätskundgebungen gab es in der Vergangenheit öfter, aber sie schienen oft nur kurzzeitige Wellen zu schlagen – gefolgt von einer langen Ebbe. Es ist ein Privileg der nicht Betroffenen, dass sie ein- und aussteigen können aus diesem jahrzehntelang anhaltenden Kampf gegen Diskriminierung. Anders für die Betroffenen: Sie können es nicht leisten – sie sind und bleiben die Zielscheiben von Diskriminierung jeglicher Art bis solche diskriminierenden Denk- und Handlungspraktiken überwunden sind. Zum Anderen: In der Diskussion um die Unterdrückung von „schwarzen“ Menschen sollte die Diskriminierung von Menschen aus anderen vielfältigen Gründen, intersektional gesehen, nicht zu kurz kommen – etwa aufgrund von Herkunft, Geschlecht, sexueller Orientierung, Klasse, religiöser Zugehörigkeit, Behinderung, Alter. Die Diskriminierungsmechanismen verlaufen und funktionieren ziemlich ähnlich unabhängig von der Eigenschaft, aufgrund welcher Menschen diskriminiert werden. Nun ist es an der Zeit, sich in dieser Post-Floyd-Ära einem dauerhaften Kampf anzuschließen, auch wenn man nicht betroffen ist. Und es ist an die Zeit für ein synergetisches Zusammenkommen von Menschen, die aufgrund verschiedenster Merkmale diskriminiert und unterdrückt werden – lokal, national und transnational. Ohne ein dauerhaftes Einschwören auf eine widerständige Haltung und Praxis gegen Diskriminierung und ein solidarisches Vorgehen von unterschiedlich diskriminierten Menschen dürfte die Post-Floyd-Ära nicht lange anhalten. Ein wesentlicher Punkt dabei sind dauerhafte Antidiskriminierungs-Trainings und diskriminierungskritische Organisationsentwicklungsmaßnahmen für alle beteiligten Menschen und Einrichtungen/Institutionen, wie z.B. Polizei und Ordnungsdienste. Anti-Bias-Bildung ist ein solcher Ansatz.

## Neues zur Druckversion der Neuerscheinung zu Anti-Bias-Bildung

Nach der Online Veröffentlichung der Publikation Prasad Reddy: „Hier bist du richtig, wie Du bist“ – Theoretische Grundlagen, Handlungsansätze und Übungen zur Umsetzung von Anti-Bias-Bildung für Schule, Jugendarbeit, Soziale Arbeit und Erwachsenenbildung. Düsseldorf 2019: Informations- und Dokumentationszentrum für Antirassismusbearbeitung e.V., 198 Seiten, ISBN 978-3-9821886-0-7 gibt es bald eine Druckversion. Vorbestellungen bitte an [office@zsimt.com](mailto:office@zsimt.com).

## Ausgewählte Angebote und Aktivitäten von ZSIMT

24.-25. Juli 2020, Interaktives/Virtuelles Online-Seminar

### Anti-Bias, Diversity und soziale Inklusion.

#### Umgang mit Vorurteilen, Macht und Diskriminierung in der Bildungsarbeit.

In Zusammenarbeit mit dem Bildungszentrum/Wila Bonn e.V. Anmeldung [hier](#).

04.-05. Sept. 2020, Bonn

### Diversity Management im Non-Profit-Bereich. Vielfalt strategisch gestalten

In Zusammenarbeit mit dem Bildungszentrum/Wila Bonn. Anmeldung [hier](#).

21. Okt. 2020, Hamburg

### Reich-Arm-Mittelschicht: Soziale Teilhabe/Herkunft Modul der Workshopreihe: Vielfalt im Betrieb gestalten.

Veranstalter: [www.hamburg.arbeitundleben.de/migration](http://www.hamburg.arbeitundleben.de/migration).

20.-21. Nov. 2020, Bonn

### Pädagogische Arbeit in einer Migrationsgesellschaft Möglichkeiten und Grenzen in der Bildungsarbeit

In Zusammenarbeit mit dem Bildungszentrum/Wila Bonn  
Anmeldung [hier](#).

24. Nov. 2020, Universität Hildesheim

### Anti-Bias-Bildung in der Sozialen Arbeit: Theoretische Grundlage und Einblick in die Praxis

#### Virtueller Vortrag im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Sensibilisierung und Kompetenzentwicklung für rassistisch-kritisches Handeln“.

Auftraggeber: Institut für Sozial- und Organisationspädagogik, Universität Hildesheim.

Redaktion: Dr. phil. Prasad Reddy,  
Reddy\_Wulff Sozial Consulting  
GbR, Europaring 26, 53123 Bonn.  
Kontakt: Telefon: +49-228-4228292.  
E-Mail: [newsletter@zsimt.com](mailto:newsletter@zsimt.com),  
[www.zsimt.com](http://www.zsimt.com)

**Bezugsmöglichkeiten dieses Newsletters:** Sie erhalten diesen Newsletter, da Sie/Ihr mit ZSIMT in der Vergangenheit auf verschiedene Weise in Verbindung waren/wart: Als KollegInnen, TeilnehmerInnen etc. Wenn Sie/Ihr diesen Newsletter lesen möchten/möchtet, freuen wir uns. Wenn Sie/Ihr ihn in Zukunft nicht beziehen möchten/möchtet oder zum Vorschlagen von weiteren Abonnenten hier klicken: [www.zsimt.com/newsletter-abonnieren](http://www.zsimt.com/newsletter-abonnieren) oder eine E-Mail senden an [newsletter@zsimt.com](mailto:newsletter@zsimt.com) oder eine Sprachnachricht auf 0228-4228292. Danke!